



Presseinformation

Bahn setzt Maßnahmenpaket um: Software-Update für Stellwerke am Samstag, 14. Januar auf Bahnstrecke Krefeld – Kempen

Am Samstag Busse statt Bahnen auf Linie RE 10 zwischen Krefeld und Kleve • Expressbus zum Bahnhof Weeze

(Düsseldorf, 12. Januar 2023) Die Deutsche Bahn setzt derzeit das Maßnahmenpaket um, um die Betriebsqualität auf der Strecke zwischen Kleve und Krefeld zu verbessern. Ein wichtiger Bestandteil ist die zeitnahe Aufspielung von Software-Updates.

Umfang, Ablauf und Zeitbedarf dieser Updates wurden unmittelbar nach der Gesprächsrunde im Düsseldorfer Landtag in intensiven Abstimmungen zwischen unserer Aufsichtsbehörde, dem Eisenbahn-Bundesamt, dem Stellwerkshersteller Scheidt&Bachmann, unseren Technikern, dem Aufgabenträger Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR und dem Eisenbahnverkehrsunternehmen Transdev Rhein-Ruhr beraten.

Ein erstes kleineres Update erfolgte bereits in der heutigen Nacht vom 11./12.01. während der nächtlichen Zugpause und hatte keine Auswirkungen auf den Betrieb.

Bei den Beratungen hat sich herausgestellt, dass die nächtlichen Zugpausen jedoch nicht für umfangreichere Updates, die in den Technikmodulen auf der gesamten Strecke zwischen Krefeld und Kleve eingespielt werden müssen, ausreichen.

Daher sollen sie während einer ganztägigen Unterbrechung des Zugverkehrs am kommenden Samstag, 14. Januar, erfolgen. Für den gesamten Samstag ist daher für alle Zugverbindungen der Linie **RE 10 (RheinRuhrBahn)** zwischen Krefeld und Kleve ein Schienenersatzverkehr mit Bussen bestellt. Zusätzlich werden Expressbusse zum und vom Bahnhof Weeze für unsere Fahrgäste bereitgestellt. Die Fahrplanänderungen sind ab morgen in den Online-Auskunftssystemen der Deutschen Bahn enthalten.

Direkt im Anschluss an die Updates führt die DB gemeinsam mit der RheinRuhrBahn Probefahrten auf der Strecke durch. Das Update soll für eine bessere Betriebsqualität auf der Strecke Kleve – Kempen sorgen.

Deutsche Bahn AG
Kirsten Verbeek
Sprecherin NRW
Tel. +49 (0) 211 3680-2060
Presse.d@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse/
duesseldorf
twitter.com/DB_Presse

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Sabine Tkatzik
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 0209/1584-421
E-Mail: presse@vrr.de
Internet: www.vrr.de